

Niederschrift über die 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am Montag, 29.08.2011, 18:15 Uhr im Ratssaal

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

FRW

Von der FRW-Fraktion

Herr Jürgen Hentschel

Frau Esther Morawe

Herr Otto Rothe

Herr Heinz Suhr

Von der CDU-Fraktion

Herr Horst Landgraf

Herr Claus Nickel

Herr Wilhelm Thiele

Von der SPD-Fraktion

Herr Oliver Hildebrand

Von der FDP-Fraktion

Herr Willi Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hagen Winkler

weitere Vertreter der Stadt Ratzeburg

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Dieter Lindenau

Frau Monika Schumacher

FRW, nicht stimmberechtigt, ab 20:05 Uhr

SPD, nicht stimmberechtigt

FRW, nicht stimmberechtigt, ab 20:05 Uhr

Protokollführer

Herr Michael Wolf

Von der Verwaltung

Herr Guido Klossek

Entschuldigt:

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Rütz eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Wolf wird zum Protokollführer bestellt.

**Top 2 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Anträge zur Tagesordnung**

**Top 2.1 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Tagesordnung, nicht öffentliche Beratung**

Der Vorsitzende schlägt auf Empfehlung der Verwaltung vor, den Tagesordnungspunkt Nr.11, Bauanträge in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt Nr. 11 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 2.2 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Tagesordnung**

Somit wird folgende **Tagesordnung** festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung | |
| Punkt 3 | Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2011 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 15.06.2011 | |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Einwohnerfragestunde | |
| Punkt 7 | Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs | SR/BerVoSr/112/2011 |
| Punkt 8 | Neufassung der Ortsgestaltungssatzung Inselstadt - abschließender Beschluss | SR/BeVoSr/223/2011 |
| Punkt 9 | Anträge | |
| Punkt 10 | Anfragen und Mitteilungen | |

Nicht Öffentlicher Teil

- Punkt 11 Bauanträge

**Top 3 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2011**

Inhaltliche Änderungen der Niederschrift werden nicht beantragt. Damit ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

**Top 4 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 15.06.2011**

Herr Wolf berichtet:

Die Ausschreibung wurde nach der beschlossenen Ausführungsplanung für die Südliche Sammelstraße, 4. und 5. BA, mit Anbindung an die B 208, Königsdamm erstellt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung findet am 02.09.2011 statt. Trotz des Beschlusses des Bauausschusses wurde in die Ausschreibung die Umleitung gemäß Empfehlung der Polizei und der Verkehrsaufsicht über die Große Wallstraße aufgenommen.

Der Auftrag für die Gitterroste an den Eingangsbereichen der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde erteilt und durchgeführt.

**Top 4.1 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der 21. Sitzung**

Der Vorsitzende gibt die in der 21. Sitzung am 15.06.2011 gefassten nicht öffentlichen Beschlüsse bekannt:

Antrag: Lauenburgische Gelehrtenschule, Gitterroste an den Eingangsbereichen: „Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt, um Unfälle nach Möglichkeit zu vermeiden, die begehbaren Gitterroste an der Lauenburgischen Gelehrtenschule nachträglich nach Rutschhemmklasse 11 umzurüsten und damit die Fa. Züblin zu beauftragen. Die Gesamtkosten von netto 8.500,00 € sollen überplanmäßig bereitgestellt und aus Mehreinnahmen bei 880.3400 (Grundstücksverkäufe) gedeckt werden.“

**Top 5 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Bericht der Verwaltung**

Es liegt kein Bericht vor.

**Top 6 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Einwohnerfragestunde**

Herr Büchner-Jahrens teilt mit, dass hinsichtlich der Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs aus seiner Sicht Bordsteinabsenkungen keine hohe Priorität genießen müssen. Hinsichtlich der Neufassung der Gestaltungssatzung bittet er um eine Begründung hinsichtlich des gewählten 50%-Anteils für Solardächer. Der Vorsitzende verweist auf die folgenden Beratungen beider Themen.

Top 7 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs
Vorlage: SR/BerVoSr/112/2011

Ratsherr Rütz zeigt anhand von Fotos, die er im Stadtbereich gemacht hat, noch einmal die durch die Maßnahmen für den Radverkehr zu verbessernden Bereiche auf. Als weitere Bereiche zur Bordsteinabsenkung schlägt er vor:

- Borsteinabsenkung im Bereich der Zufahrt Fischerstraße (Aqua Siwa)/ Kurpark/ Kleinbahndamm,
- Radfahrfurt stadtauswärts Königsdamm/ Schweriner Straße/ Jägerstraße.

Von Seiten der Verwaltung kann der letzte Spiegelstrich der Beschlussvorlage „Bordsteinabsenkung Bahnhofsallee/ Höhe Umfahrt LG“ gestrichen werden, da hier bereits Absenkungen vorhanden sind und die Maßnahme somit nicht notwendig ist.

Weiter berichtet Herr Klossek, dass man unbedingt die geplante Überarbeitung des Einmündungsbereiches Albsfelder Weg/ Möllner Straße für Radfahrer im Zuge der Baumaßnahme zur Verlegung des Stauraumkanals des Stadtentwässerungsbetriebes durchführen wolle. Aus diesem Grund habe er die anteiligen Kosten in Höhe von 8.500 € zum Nachtragshaushalt angemeldet. Sollte diese Summe im Nachtrag nicht bereitgestellt werden können, müsse man die Kosten aus den allgemeinen Mitteln für die Verbesserung des Radverkehrs bestreiten.

In der folgenden Diskussion stellt sich heraus, dass man die Borsteinabsenkung im Bereich der Zufahrt Fischerstraße (Aqua Siwa)/ Kurpark/ Kleinbahndamm zunächst nicht durchführen möchte, da es sich hier gleichzeitig um die Grundstückszufahrt der alten Jugendherberge handelt, wo es in absehbarer Zeit zu Veränderungen kommen wird. Aus Gründen der Verkehrssicherheit spricht sich der Ausschuss auch gegen eine Borsteinabsenkung bei der Radfahrfurt stadtauswärts Königsdamm/ Schweriner Straße/ Jägerstraße aus, sodass es zu folgendem Beschluss kommt:

Beschluss:

Fahrradbügel

Zur Verbesserung des Radverkehrs sollen auf Empfehlung der Arbeitsgruppe Radverkehr

- am Theaterplatz, Höhe Einmündung An der Brauerei, 5 Fahrradbügel,
- im Bereich Marktplatz/ Schragenstraße 5 Fahrradbügel,
- im Bereich Domstraße/ Am Markt 5 Fahrradbügel und
- im Bereich Möllner Straße/ Höhe Bushaltebucht/ Otto-Garber-Straße 10 Fahrradbügel eingerichtet werden.

Beschichtung von Radfahrfurten

Mit einer roten Beschichtung sollen folgende Radfahrfurten versehen werden:

- Burgfeld/ Schweriner Straße,
- Friedrich-Ebert-Straße/ Bahnhofsallee und
- Zufahrt Bahnhof/ Bahnhofsallee.

Bordsteinabsenkung für Radfahrer

Bordsteinabsenkungen sollen für den Radverkehr

- im Bereich der Zufahrt Theaterplatz/ Kurpark vorgenommen werden.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Neufassung der Ortsgestaltungssatzung Inselstadt - abschließender Beschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/223/2011

Der Vorsitzende schlägt vor, Herrn Koech vom Wirtschaftsförderungsverein Inselstadt Ratzeburg e.V., W.I.R., zum Sachverständigen zu erklären.

Beschluss:

Herr Koech vom Wirtschaftsförderungsverein Inselstadt Ratzeburg e.V., W.I.R., wird zum Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Danach trägt Herr Koech die von Herrn Rütz bereits schriftlich verfassten Anregungen des W.I.R. zum § 9 des Entwurfes der Neufassung der Ortsgestaltungssatzung vor.

Anschließend wird im Ausschuss darüber diskutiert, ob verspätet eingegangene Stellungnahmen in der Abwägung Berücksichtigung finden sollen.

Beschluss:

Die zur Neufassung der Ortsgestaltungssatzung nach Ablauf der Beteiligungsfrist nach dem 10.08.2011 eingegangenen Stellungnahmen werden in der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen berücksichtigt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

*Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19:57 Uhr.
Die Sitzung wird um 20:05 Uhr fortgesetzt.*

Frau Ratsherrin Schumacher und Ratsherr Hagenkötter erscheinen zu Sitzung.

Ratherr Winkler stellt den **Antrag**, die Auslegungsfrist um 2 Monate zu verlängern:

Beschluss:

Die Auslegungsfrist zur Neufassung der Ortsgestaltungssatzung wird um 2 Monate verlängert.

Ja 1 Nein 10 Enthaltungen 0
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Man einigt sich dann im Ausschuss auf die folgende Vorgehensweise: Die Verwaltung (Herr Wolf) wird jeden einzelnen Teil der Abwägungsvorschläge noch einmal erläutern. Der Ausschuss stimmt dann jeweils über jeden einzelnen Abwägungsvorschlag ab.

Die so vorgenommene Abwägung und die Abstimmungsergebnisse liegen der Niederschrift in Tabellenform an. Diese Abwägung wird der Stadtvertretung dann mit dem folgenden Beschluss zur abschließenden Beschlussfassung empfohlen. Die Vorlage für die Stadtvertretung wird von der Verwaltung entsprechend überarbeitet.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Neufassung der Ortsgestaltungssatzung abgegebenen Stellungnahmen hat die Stadtvertretung geprüft. Den aus der Anlage der Originalvorlage ersichtlichen Abwägungsvorschlägen wird gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 84 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung die Neufassung der Ortsgestaltungssatzung Inselstadt als Satzung.
3. Der Beschluss über die Satzung durch die Stadtvertretung ist nach § 84 Abs.2 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Top 10 - 22. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 29.08.2011
Anfragen und Mitteilungen**

Die Verwaltung berichtet auf Nachfrage zum Sachstand der Baumaßnahme des Stadtentwässerungsbetriebes in der Möllner Straße, der Straßensplittmaßnahmen im Stadtgebiet sowie der Beseitigung der Lunke im Bereich der Zufahrt zum Bahngelände westlich des Bahnübergangs Bahnhofsallee.

Ende: 22:05

gez. Werner Rütz
Vorsitzende/r

gez. Michael Wolf
Protokollführer